

Hintergrund

Zur endoskopischen Blutstillung von oberen Gastrointestinalen Blutungen stehen als Clip-Verfahren Hemoclips (Applikation durch den Arbeitskanal) oder OTSC (Over-The-Scope-Clip, Ovesco Endoscopy AG, Tübingen) Clips zur Verfügung. Ziel der

Arbeit war ein Vergleich der beiden Clip-Verfahren hinsichtlich ihrer Effektivität bei der Blutstillung von Ulcusblutungen im oberen GI-Trakt.

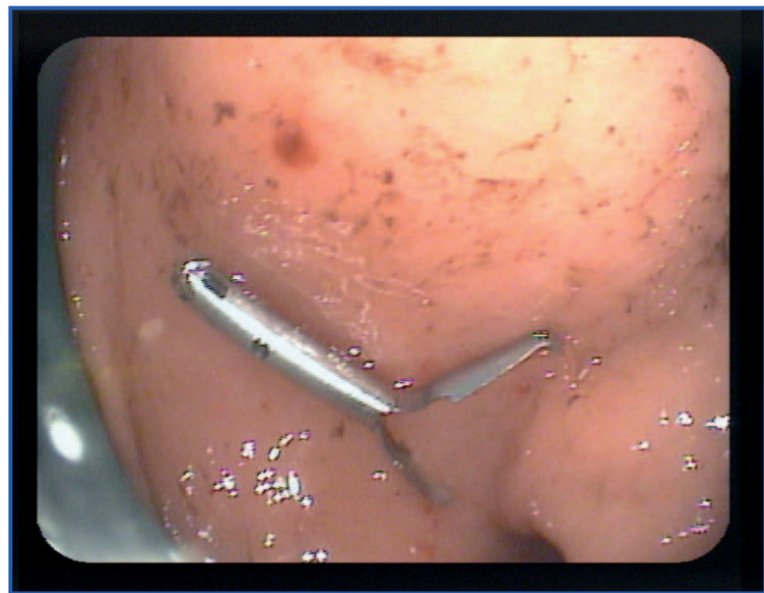


Abb 1: Applizierte Hemoclips

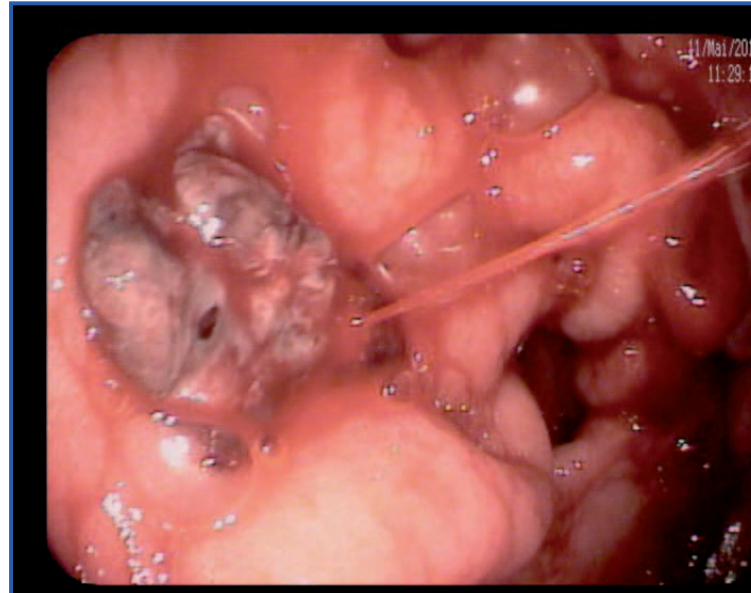


Abb 2: Fla - Blutung

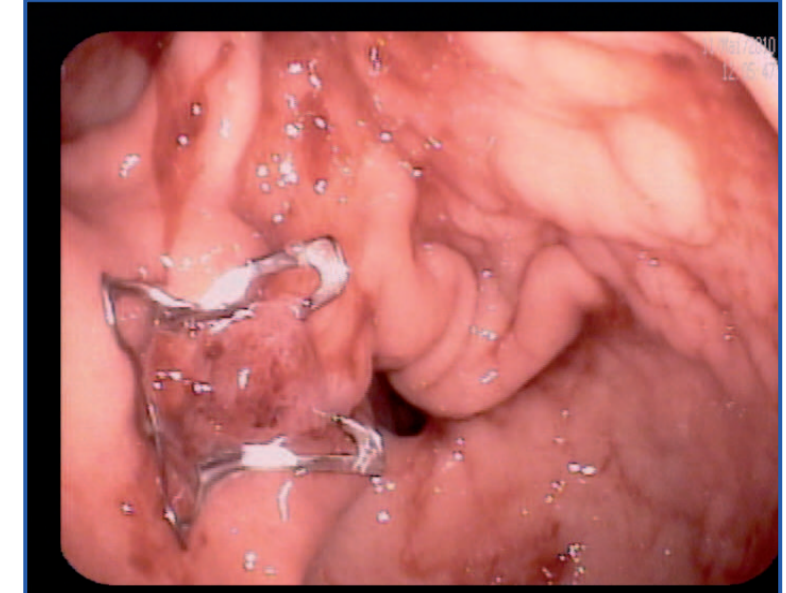


Abb 3: Applizierter OTSC-Clip

Material und Methoden

Es wurde eine retrospektive Analyse aller Patienten im Zeitraum von 2006-2011 durchgeführt, die wegen einer Ulcusblutung (Forrest I oder II) im oberen Gastrointestinaltrakt mit endoskopischen Clipverfahren behandelt wurden. Insgesamt wurden 52 Patienten (m: 56 %, w 44 %) eingeschlossen.

	Gruppe I (Endoclip)		Gruppe II (OTSC)		Total		p-value
	n	%	n	%	n	%	
Forrest Klassifikation							
Ia	8	23.5	6	33.3	14	26.9	0.38
Ib	10	29.4	8	44.4	18	34.6	
IIa	13	38.2	3	16.7	16	30.8	
IIb	3	8.8	1	5.6	4	7.7	
total	34	65.4	18	34.6	52	100	

Tabelle 1: Einteilung der Blutungen nach Forrest

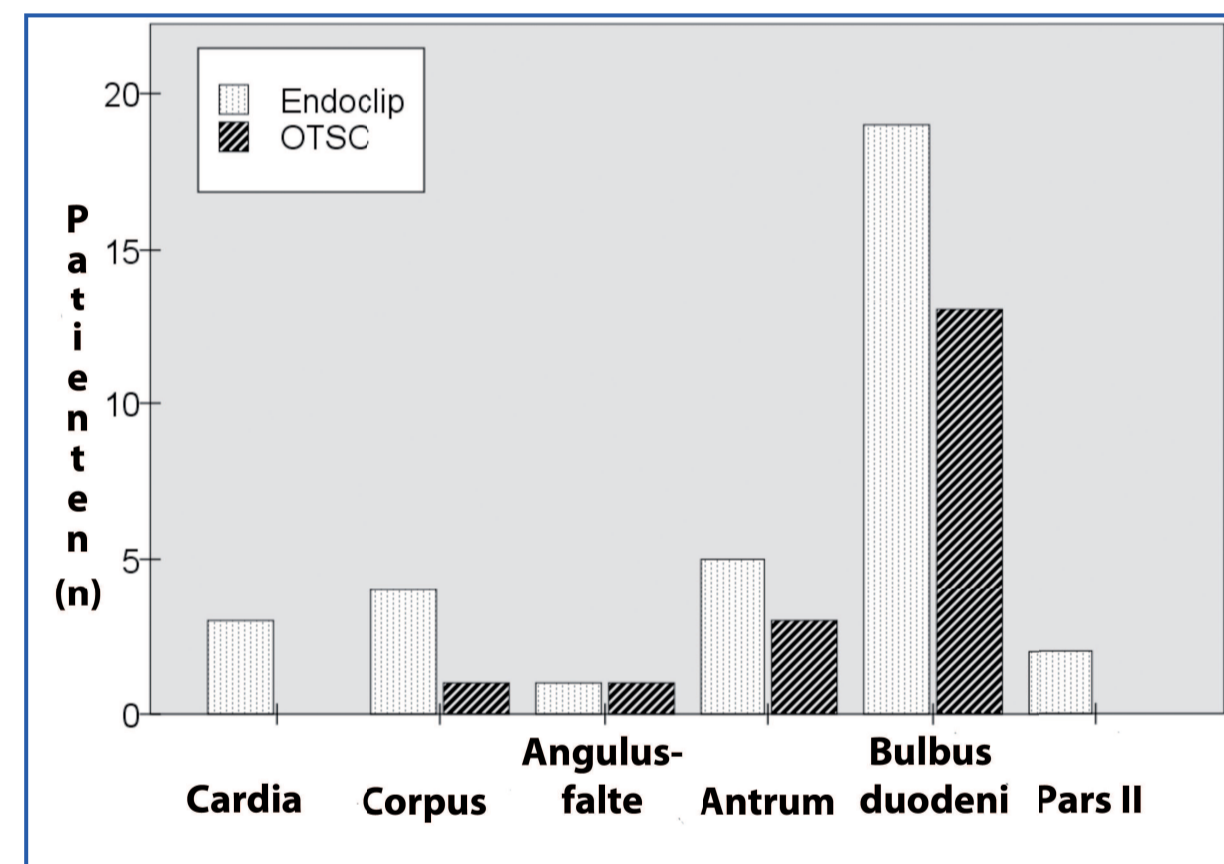


Abb 4: Lokalisationen der Blutungen

Ergebnisse

Es erfolgte die Blutstillung mit Hemoclips (Gruppe 1) in 34 Fällen (65,4%) und mit OTSC-Clips (Gruppe 2) in 18 Fällen (34,6%). Die primäre Hämostase wurde in 96,2% erreicht, in beiden Gruppen gab es einen Fall, bei dem die Blutung nicht mit dem Clipverfahren gestillt werden konnte. In Gruppe 1 kam es zu einer Rezidivblutung, in Gruppe 2 zu 4 Rezidivblutungen (p=0,04). Ein Patient verstarb auf Grund der Ulcusblutung. Somit konnte eine erfolgreiche Hemostase mit Clips in 86,5% der Fälle erreicht werden.

Diskussion

Die Behandlung der Ulcusblutung im oberen Gastrointestinaltrakt kann durch unterschiedliche endoskopische Verfahren erfolgen. Neben den Injektionsverfahren und Koagulation sind Clips eine Behandlungsalternative. Durch das OTSC-Clipsystem ist ein weiteres Verfahren einsetzbar, um Gewebe um eine Blutungsquelle zu komprimieren.

	Gruppe I (Endoclip)		Gruppe II (OTSC)		Total		p-value
	n	%	n	%	n	%	
Rezidivblutung							
Ja	1	3,0	4	23,5	5	10,0	0,040
Nein	32	97,0	13	78,5	45	90,0	
Total	33	66,0	17	34,0	50	100	
Zeitpunkt der Rezidivblutung	(n = 1)		(n = 4)		(n = 5)		
median (range)	3		7 (2 - 14)		7 (2 - 14)		1,000
Lokalisation	(n = 1)		(n = 4)		(n = 5)		
Magen-Antrum	1	100	0	0	1	20	0,200
Duodenum	0	0	4	100	4	80	
Forrest (Initial)	(n = 1)		(n = 4)		(n = 5)		
Ia	0	0	3	75	3	60	0,400
Ib	0	0	1	25	1	20	
IIa	1	100	0	0	1	20	
IIb	0	0	0	0	0	0	

Tabelle 2: Rezidivblutungen